

Licht und Schatten

Nach der Sommerpause öffnet die Domus-Galerie in Schaan am Donnerstag, 23. August, wieder ihre Tore. Um 19.30 Uhr sind alle Interessierten zur Vernissage von Peter Becks Aquarellausstellung «Licht und Schatten» herzlich eingeladen.

Peter Beck, Jahrgang 1937, geboren in Triesenberg, aufgewachsen und wohnhaft in Vaduz, nahm 1987 erste Aquarellkurse bei Evi Kunkel, später bei Edwin Scheier, Kurt Susanna, Franz Golowitsch, Heribert Mader und Gerhard Mangold. Er erlernte dabei die bildnerischen Techniken Zeichnung und Aquarell und wendet diese bis heute an. Im Jahre 1990 gründete Peter Beck mit anderen Malkolleginnen und -kollegen die Malgruppe 90. Seit her finden wöchentliche Treffen dieser Gruppe im GZ Resch in Schaan statt. Die Gruppe organisierte für ihre Mitglieder bereits 12 Malferien, meist in südlichen Gefilden. Erste Ausstellungserfahrungen sammelte Peter Beck an Gruppenausstellungen der Malgruppe 90. Im Laufe der Jahre sind es sechs Gemeinschaftsausstellungen geworden. Im Jahre 2002 konnte Peter Beck zu seiner ersten Einzelausstellung unter dem Titel «Bergwelten» einladen. Die Ausstellung fand bereits damals in der Domus-Galerie statt.

Licht und Schatten

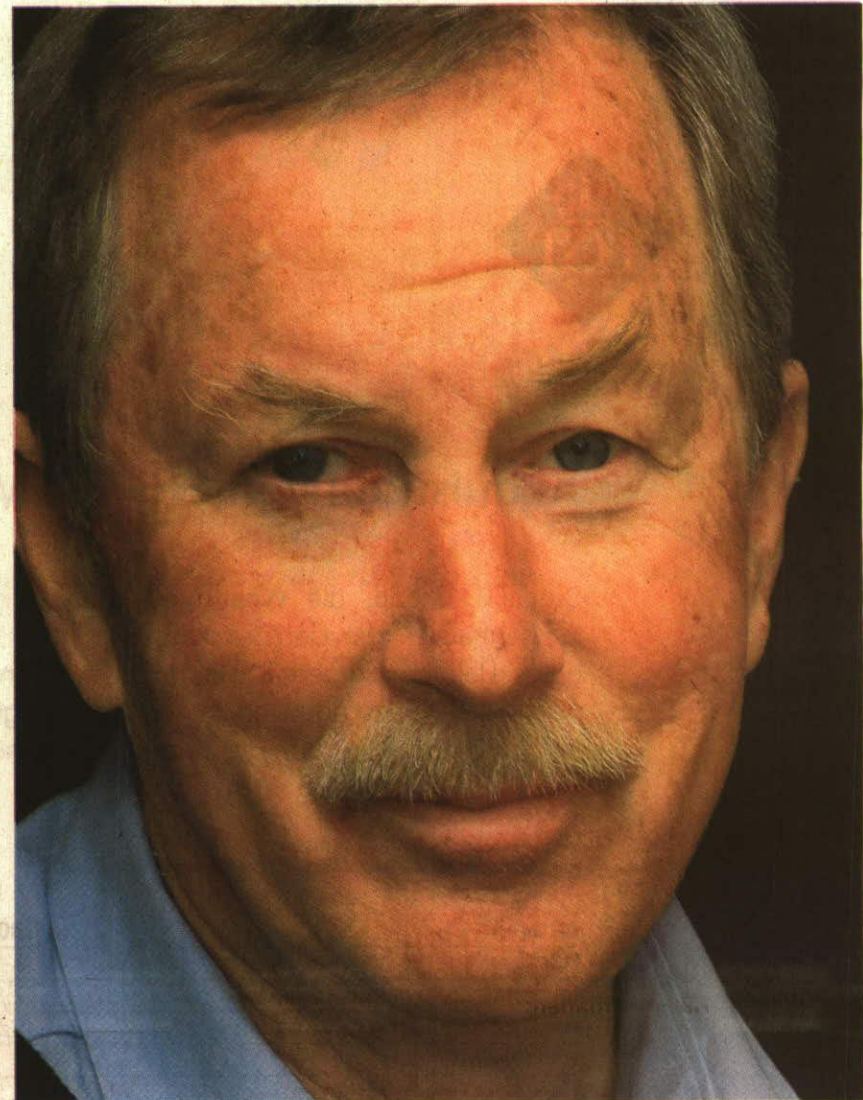
In seiner zweiten Einzelausstellung im Domus hat Peter Beck für den schnel-

len Betrachter eine Motivwahl ähnlich seiner letzten Ausstellung vor fünf Jahren getroffen. Er zeigt vorwiegend Landschaftsbilder und Motive zu verschiedenen Jahres- und Tageszeiten, aber auch markante Gebäudegruppen in unserer gewohnten Umgebung. Es sind bewusst sogenannte Stimmungsbilder, die in ihrer Art gegenüber der Wirklichkeit vielleicht für einige Betrachter oft überzeichnet sind. Für den aufmerksamen Wanderer aber, der mit offenen Augen und Sinnen all die wirklichen Eindrücke und Stimmungen in der Natur zu erkennen vermag, sind die gezeigten Bilder eine Bestätigung des schon oft Erlebten. Solche Stimmungen einzufangen, die sich nicht nur durch die Wahl der Farben in Warm und Kalt einerseits, sondern ganz speziell auch durch die Qualität von Hell und Dunkel – eben Licht und Schatten – andererseits ausdrücken, war die Aufgabe für die aktuelle Ausstellung.

Leicht und luftig

Aquarelle zeichnen sich meist durch ihre transparente Lasurtechnik aus und wirken dadurch leicht und luftig. Peter Beck zeigt aber in seiner Ausstellung, dass sich auch im Aquarell mit starken Gegensätzen, mit Licht und Schatten, interessante Stimmungen festhalten lassen. (pd)

Die Ausstellung dauert bis 23. September. Öffnungszeiten: Mittwoch 11 – 18 Uhr, Freitag 14 – 20 Uhr, Samstag und Sonntag 14 – 18 Uhr.



Der Künstler: Peter Beck zeigt in der Galerie Domus seine Aquarelle zum Thema «Licht und Schatten».

Bild pd